



Öffentliches Protokoll

21. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.09.2023
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See

Anwesend

Vorsitz und Stellvertreter
Dirk Tast

Mitglieder
Sabrina Bahre
Klaus Baumgart
Jens Fengler
Timo Weisbrich
Heike Hartung
Frank Neubauer
Dr. Uwe Schlaak
Michael Klähn
Renate Kloth
Jana Krohn
Anke Pohla
Marco Rexin
Danny Urbigkeit

Verwaltung
Sabine Krentzlin
Sven Hoffmeister
Marika Seewald
Eckehard Salewski
Fabian Böhm
Johanna Klöpping

Abwesend

Vorsitz und Stellvertreter

Hannes Behrens

entschuldigt

Dimitrios Dagdelenidis

entschuldigt

Mitglieder

Birgit Falk

entschuldigt

Michael Feddeler

entschuldigt

Kathrin Mach

entschuldigt

Gäste:

Alexander Kammeyer - Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 1.2. Anträge zur Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 29.03.2023
3. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 28.06.2023
4. Mitteilungen
- 4.1. Mitteilungen des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 4.2. Mitteilungen des Bürgervorstehers
- 4.3. Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschlussfassung - öffentlich
- 6.1. **S/19/0293**
Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Gemeindewehrführers und dessen Ernennung zum Ehrenbeamten
- 6.2. **S/19/0342**
Informationen zu den Wahlen 2024 (Wahlbezirkseinteilung)
- 6.3. **S/19/0331**
Ermächtigungsbeschluss zur Anschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof
- 6.4. **S/19/0332**
Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf einer Kehrmaschine
- 6.5. **S/19/0333**
Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges
- 6.6. **S/19/0259**
Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 38 "Rostocker Chaussee" der Stadt Plau am See
- 6.7. **S/19/0306-1**
Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow
- 6.8. **S/19/0307-1**
Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

- 6.9. **S/19/0335**
Teileinziehung eines Fahrbahnstücks der Straße "An der Metow" zum Fahrverbot für Kraftfahrzeuge aller Art.
- 6.10. **S/19/0345**
Maßnahmebeschluss zum Bau von zwei Feuerlöschbrunnen
- 6.11. **S/19/0346**
Antrag der Fraktion DIE LINKE - Stelle Innenstadtmanagement
- 6.12. **S/19/0348**
Maßnahmebeschluss zum Umbau Feuerwehrgebäude Karow
- 6.13. **S/19/0336**
1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023

Nichtöffentlicher Teil

- 7. Genehmigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils vom 28.06.2023
- 8. Beschlussfassung - nicht öffentlich
- 8.1. **S/19/0347**
Auftragsvergabe - Umbau Feuerwehrgebäude Karow
- 9. Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

zu 1. Eröffnung der Sitzung

Der Bürgervorsteher begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgervorsteher stellt den ordnungsgemäßen Einladungszugang und die Beschlussfähigkeit fest. Von 19 Stadtvertretern sind 14 anwesend.

zu 1.2. Anträge zur Tagesordnung

Herr Hoffmeister beantragt, die Tagesordnung um die Nachtragstagesordnung mit folgenden Punkten zu erweitern:

S/19/0348 – Maßnahmebeschluss zum Umbau Feuerwehrgebäude Karow

S/19/0347 – Auftragsvergabe Umbau Feuerwehrgebäude Karow

Herr Tast bittet um Abstimmung:

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte „Maßnahmebeschluss zum Umbau Feuerwehrgebäude Karow“ im öffentlichen und „Auftragsvergabe - Umbau Feuerwehrgebäude Karow“ im nichtöffentlichen Teil erweitert.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 29.03.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 29.03.2023 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	13	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 3. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils vom 28.06.2023

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung vom 28.06.2023 wird genehmigt.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	11	0	3	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 4. Mitteilungen

zu 4.1. Mitteilungen des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

“Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
werte Gäste,

in meinem heutigen Bericht möchte ich Sie über folgende Themen informieren:

Im Rahmen der Hauptausschusssitzungen im Zeitraum vom 29.06.2023 bis zum heutigen Tag wurde folgender Beschluss gefasst:

- Verkauf von Wegeanteilen mit einer Teilfläche von ca. 60 m² der Flur 6 in der Gemarkung Plau

Ebenso möchte ich Ihnen einige weitere Informationen übermitteln:

- Durchführung der überörtlichen Prüfung der Haushaltsjahre 2017 bis 2020 Amt Plau am See
 - o Uns liegen jetzt alle Berichtsentwürfe vor, welche wir intern vorbesprochen haben. Jetzt wollen wir relevante Themen nochmal mit den Bürgermeistern der Gemeinden besprechen, bevor wir unsere Anmerkungen an die Aufsichtsbehörde schicken.
- Unsere langjährige Mitarbeiterin, Frau Gundula Engelberg, ist zum 31.08.2023 in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Ich danke ihr an dieser Stelle auch nochmal ausdrücklich für ihre langjährige Mitarbeit in unserer Verwaltung.
- Seit der letzten Amtsausschusssitzung haben wir folgende neue Mitarbeiterinnen in der Verwaltung eingestellt:
 - o zum 01.08.2023 Frau Julia Naumann im Gebäudemanagement
 - o zum 01.09.2023 Frau Sandra Heinigen im Hauptamt für den Sitzungsdienst
- Zusätzlich hat Frau Melia Stier am 01.09.2023 ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten begonnen, sodass wir derzeit zwei Auszubildende in der Verwaltung beschäftigen.
- Es werden aktuell noch folgende Stellenausschreibungsverfahren durchgeführt:

- o ein/e Mitarbeiter/in in der Kurverwaltung
- o ein/e Mitarbeiter/in für das Einwohnermeldeamt,
 In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass Frau Julia Speidel, die bisher im Einwohnermeldeamt gearbeitet hat und die 2. Vertretung für das Standesamt war, ab 2024 als Vollzeitkraft im Standesamt arbeiten wird.
- Im Hauptamt haben wir im Zuge der Mitarbeiterwechsel auch die Zuständigkeiten angepasst:
 - o Frau Kinzilo ist zukünftig hauptsächlich für das Vorzimmer des Bürgermeisters, für die Zentrale und für den Posteingang und -ausgang zuständig.
 - o Frau Klöpping ist hauptsächlich für den Sitzungsdienst der Stadt, für den Amtsausschuss und für die Plauer Zeitung zuständig.
 - o Frau Heinigen ist hauptsächlich für den Sitzungsdienst der Gemeinden zuständig und Ansprechpartnerin für die Bürgermeister der Gemeinden.
- Derzeit finden im Amtsgebäude Bauarbeiten statt. Die Räume der Stadtkasse werden umgebaut. Die Mitarbeiter sind auf andere Räume verteilt, sodass die Verwaltungsabläufe durch die Umbauarbeiten nicht beeinträchtigt werden.
- Die Treppe in Seelust unterhalb des Gesundbrunnens ist beschädigt und muss repariert werden. Hierzu wird dieser Treppenaufgang in der nächsten Woche im Zuge der Bauarbeiten für 3 Tage gesperrt.
- Die Reparatur des Steges in Seelust ist bereits zu 90 % erfolgt. Die Restarbeiten erfolgen, sobald das restliche Baumaterial geliefert wurde. Bis dahin ist der Steg gesperrt.
- Weiterhin teile ich Ihnen mit, dass bzgl. den Bauarbeiten in unserer Burganlage der Baustopp des Landkreises weiterhin besteht. Wir hatten nochmal einen Termin mit der Denkmalbehörde. Unser Planungsbüro hat uns zugesagt, dass es die geänderten Anträge in der vergangenen Woche an den Landkreis geschickt hat.
- Wir haben jetzt mit dem Landkreis vereinbart, dass wir einen monatlichen Regeltermin mit der Denkmalbehörde implementieren, damit wir für laufende und evtl. zukünftige Bauvorhaben frühzeitig und regelmäßig im Austausch sind.
- Leider mussten wir in den vergangenen Monaten feststellen, dass es im vor wenigen Jahren neu angelegten Bereich des Burggeländes vermehrt zu Vandalismusvorfällen kommt. Letztmals mussten wir am 11. September 2023 feststellen, dass diverse Beschädigungen/Beschmierungen an den Spielgeräten, Schildern und sogar auf der Bodenbefestigung vorgenommen wurden. Ebenso wurden Bänke beschädigt. Solche bewusst vorgenommenen Beschädigungen sind nicht nur optisch unschön, sondern sie hindern auch an der Benutzung dieser Gegenstände und verursachen vor allem durch die Reparatur bzw. Reinigungsarbeiten dieser Schäden hohe Kosten in der Stadtkasse. Selbstverständlich werden diese Beschädigungen zur Anzeige gebracht und die Polizei nochmals darum gebeten, diesen Bereich intensiver zu kontrollieren. Weiterhin werden wir in der nächsten Ausgabe der Plauer Zeitung einen entsprechenden Artikel mit einigen Fotos veröffentlichen.
- Weiterhin beschäftigen wir uns bereits mit der Vorbereitung der Europa- und Kommunalwahlen im nächsten Jahr. Hierzu gab es schon einen ersten Austausch mit den ehrenamtlichen Bürgermeistern und dem Amtsvorsteher in Bezug auf die heutige Informationsvorlage unter dem Tagesordnungspunkt 6.2.
- Auch die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Priorisierung des

Verkehrskonzeptes hat bereits zweimal getagt und ist mitten in der Bewertungsphase.

- In Bezug auf die Plauer Zeitung haben wir fristgerecht die Kündigung zum 31. Dezember 2023 von unserem Dienstleister erhalten, der derzeit die Plauer Zeitung für uns druckt. Wir haben gestern im Amtsausschuss einen Ermächtigungsbeschluss gefasst, dass der Amtsvorsteher nebst Stellvertreter/in nach erfolgter Ausschreibung die Beauftragung erteilen kann, damit wir auch im neuen Jahr eine Plauer Zeitung an die Bürgerinnen und Bürger ausliefern lassen können.
- Terminfindung mit dem Regionalen Planungsverband bzgl. Windenergieplanung:
 - o Hier wollen wir einen gemeinsamen Termin mit den Bauausschüssen der Stadt und der Gemeinden finden.
- Angebot auf Ehrenamtsveranstaltung vom Landkreis:
 - o Schulungsveranstaltung für ehrenamtlich Engagierte aus Vereinen, Verbänden und Institutionen
Steuerpflichten und Steuererklärung für gemeinnützige Vereine
Wann: 17. Oktober 2023 um 17:00 Uhr
Wo: Stadt Plau am See, Rathausaal, Markt 2, 19395 Plau am See
- Heute hat am Karower Bahnhof eine Informationsveranstaltung für den Erhalt und Ausbau der Bahnstrecke stattgefunden. Mit einer ICE-Zugfahrt wurde die mögliche Perspektive eines schnellen, attraktiven Personenverkehrs zwischen den Metropolen Berlin und Rostock auf der Nord-Süd-Achse des RIN-Streckennetzes Güstrow - Neustadt (Dosse) und dessen Einbindung in die Taktknoten des Deutschlandtaktes zur optimalen Verknüpfung mit dem Fernverkehr vermittelt. Zudem wurde das hierfür erarbeitete Konzept „Karower Kreuz 365+“ bei einem Zughalt in Karow (in der Zeit 12:10 bis 13:15 Uhr) unter Einbeziehung der Presse der Öffentlichkeit vorgestellt. Ebenso hat am vergangenen Sonnabend die Saisonabschlussveranstaltung für den diesjährigen Südbahnverkehr auf dem Plauer Bahnhof stattgefunden.
- Seit der letzten Stadtvertretersitzung haben wieder diverse Festlichkeiten und Veranstaltungen in unserem Stadtgebiet stattgefunden. Neben den Ritterfestspielen und Burghfestspielen, die jeweils gut besucht wurden, hat u. a. auch das Jubiläumsfest des Fanfarenzuges, das Burghoffest, das Quetziner Strandfest und auch das Hofseefest in Leisten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste beglückt. Ebenso hat der Plauer Wassersportverein e.V. eine Deutsche Meisterschaft für Ixylon und P-Kreuzer in unserer Stadt durchführt. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an die vielen ehrenamtlichen Stunden, die von vielen Leuten für die Planung, Durchführung und Nachbereitung dieser Veranstaltungen investiert wurden.
- Auch am kommenden Samstag können Sie um 15:00 Uhr in den Burghof zu einer Veranstaltung der Plauer Seemänner kommen, um den Shanty-Chor wieder einmal live zu erleben. Am Abend lädt dann der Plauer Segler-Verein e.V. ab 20:00 Uhr zur jährlichen Lampionausfahrt ein. Hier wird es zwischen dem Leuchtturm und der Hubbrücke auch musikalische Unterhaltung mit kulinarischen Angeboten geben.
- Am 27. September 2023 findet die Jobmesse in Lübz statt. Wir werden als Stadt auch dort einen Stand haben. Interessierte Bürger/innen sowie Arbeitgeber sind gerne eingeladen, diese Jobmesse zu besuchen.
- Am Samstag, dem 30. September 2023 findet von 10:00 bis 16:00 Uhr wieder unser Plauer Regionalmarkt statt. In Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden und den Händlern unserer Stadt haben wir diese Veranstaltung gemeinsam organisiert. Veranstaltungsort ist der Marktplatz. In diesem Zusammenhang wird es auch einen Gesundheitsmarkt in unserem Rathaus geben. Auch an eine Spielmeile für unsere kleinen Bürgerinnen und Bürger wurde bei der Planung gedacht. Ebenfalls werden in der Marienkirche wieder haltbare Lebensmittel, aber auch Obst und Gemüse aus den

Gärten dankbar angenommen, um diese Gaben dann an die Ausgabestellen der Tafel in Karow und Plau am See weiterzugeben.

In diesem Zusammenhang muss ich erwähnen, dass es an diesem Tag zu Straßensperrung auf dem gesamten Markt kommen wird. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

- Am Ende meines Berichtes möchte ich den Plauer Kameraden inkl. der Löschgruppe aus Karow unserer freiwilligen Feuerwehr für ihr Engagement in den letzten Wochen danken. Ganz besonderen Dank möchte ich für den Einsatz der Feuerwehr am 3. August 2023 in Bezug auf die Explosion eines Hauses im Parkweg aussprechen. Schön, dass wir uns immer auf unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden verlassen können!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ihr
Sven Hoffmeister“

zu 4.2. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Es gibt keine Mitteilungen.

zu 4.3. Anfragen der Stadtvertreter an den Bürgermeister

Frau Pohla merkt an, dass man nicht mehr mit dem Auto von der Plauerhäger Straße in die Friedensstraße fahren kann, seit der neue „Tedi“-Markt eröffnet hat. In der Durchfahrt wurden Poller aufgestellt. Herr Hoffmeister erklärt, dass der Eigentümer die Poller dort aufgestellt habe und es ein Privatgrundstück sei. Die Verwaltung habe Bauanträge, Kaufverträge etc. durchgeschaut um herauszufinden, ob die Stadt daran hätte beteiligt werden müssen. Leider bisher ohne Erfolg. Die Stadt wird sich mit dem Thema weiterhin beschäftigen.

Herr Rexin gibt den Hinweis, dass dort auf dem Parkplatz auch ein Übergang vom Bürgersteig zum Parkplatz mit Pollern zugebaut sei. Es würden dort keine Rollstuhlfahrer vorbeikommen. Herr Hoffmeister nimmt den Hinweis entgegen und will sich die Stelle angucken.

Herr Weisbrich möchte wissen, warum der Verkehrsspiegel bei den Altglascontainern in der Quetziner Straße fehlt und fragt, ob dort ein neuer angebaut wird? Herr Hoffmeister vermutet, dass der Verkehrsspiegel durch Dritte entfernt wurde. Aber es sei schon eine Bestellung für einen neuen Spiegel ausgelöst.

zu 5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt, ob auch ein Verkehrsspiegel bei der Total-Tankstelle an der B103 angebaut werden könne. Die Straße sei schlecht einzusehen, wenn man auf die Hauptstraße fahren möchte. Herr Hoffmeister will dies prüfen lassen und gegebenenfalls an die zuständige Stelle zur Umsetzung weitergeben.

zu 6. Beschlussfassung - öffentlich

zu 6.1. S/19/0293

Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Gemeindeführers und dessen Ernennung zum Ehrenbeamten

Herr Hoffmeister erläutert, dass der Amtsführer aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt habe. Zum neuen Amtsführer wurde der derzeitige stellvertretende Wehrführer der Stadt Plau am See, Herr Martin Kremp, gewählt. Somit musste es zu einer Neuwahl des stellvertretenden Wehrführers der Stadt Plau am See kommen. Diese Wahl ist auf Alexander Kammeyer gefallen.

Das Datum muss im Beschluss auf den 13.09.2023 geändert werden, da die Sitzung der Stadtvertretung vom 27.09.2023 auf den 13.09.2023 verschoben wurde.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Wahl des Stellvertreters des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehren Plau am See zu und beschließt, dass Herr Alexander Kammeyer unter gleichzeitiger Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Stellvertreter des Gemeindeführers der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See für die Dauer der Wahlzeit von sechs Jahren mit Wirkung vom 13.09.2023 ernannt wird.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	13	0	1	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

Dem Erschienenen wurde die Eidesformel vorgelesen.

Er wurde auf die Bedeutung des Diensteides hingewiesen.

Er wiederholte unter Erheben der rechten Hand die ihm vorgeschlagene Eidesformel:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

zu 6.2. S/19/0342

Informationen zu den Wahlen 2024 (Wahlbezirkseinteilung)

Herr Hoffmeister erläutert die Informationsvorlage.

Er ergänzt, dass die Stadt die Wahlen gut vorbereiten und auch die Bürger mit einbeziehen möchte. Die Verwaltung ist offen für Feedback.

Herr Baumgart fragt, ob die Stadtvertreter auch für Barkhagen und Ganzlin entscheiden? Dies sei Aufgabe der Amtswahlleitung, so Herr Hoffmeister. Dazu äußert Herr Tast, dass die Stadt nur vorschlägt und Informationen sammelt. Entschieden werde alles durch die Amtswahlleitung.

zu 6.3. S/19/0331

Ermächtigungsbeschluss zur Anschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhof

Die Stadt sei auch für den Winterdienst zuständig, so Herr Hoffmeister. Bis jetzt habe diese Aufgabe ein Dienstleister übernommen, welcher auch das Salz einlagerte. Durch die Kostenerhöhung des Dienstleisters möchte die Stadt nun selbst für den Winterdienst sorgen. Ein großes Fahrzeug wäre nicht nur für den Winterdienst notwendig, sondern auch für andere Arbeiten des Bauhofs nützlich (z. B. um im Herbst die Laubsäcke zu transportieren und den Wegebau durchzuführen).

Herr Fengler möchte wissen, wo das Salz jetzt gerade gelagert werde? Als Zwischenlösung liegt es momentan im Bauhof, aber die Überlegung sei, zukünftig mit Salzsilos zu arbeiten, so Herr Hoffmeister.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt, den Bürgermeister nebst Stellvertreterin zu ermächtigen, den nach Auswertung der Angebotspreise unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Anbieter mit der Lieferung des Fahrzeugs für den Bauhof zu beauftragen.

Der Bürgermeister verpflichtet sich, die Stadtvertretung über die erfolgte Anschaffung und den Kaufpreis nach Vertragsabschluss in seinem Bericht über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt zu informieren.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.4. S/19/0332

Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf einer Kehrmaschine

Herr Hoffmeister erläutert den Beschluss und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Verkauf einer Kehrmaschine, Erstzulassung 2015, zu einem Mindestverkaufspreis in Höhe von 15.600 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Kehrmaschine unter Beachtung des o.g. Mindestverkaufspreises zu einem höchstmöglichen Verkaufspreis zu versteigern.

Der Bürgermeister verpflichtet sich, die Stadtvertretung über den erzielten Verkaufspreis und den Namen des Käufers nach Vertragsabschluss in seinem Bericht über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt zu informieren.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.5. S/19/0333

Ermächtigung des Bürgermeisters zum Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges

Herr Hoffmeister erläutert den Beschluss und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt dem Verkauf eines Feuerwehrfahrzeuges (IFA W50 LA), Erstzulassung 1987, zu einem Mindestverkaufspreis in Höhe von 8.500 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Feuerwehrfahrzeug unter Beachtung des o.g. Mindestverkaufspreises zu einem höchstmöglichen Verkaufspreis zu versteigern.

Der Bürgermeister verpflichtet sich, die Stadtvertretung über den erzielten Verkaufspreis und den Namen des Käufers nach Vertragsabschluss in seinem Bericht über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt zu informieren.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.6. S/19/0259

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 38 "Rostocker Chaussee" der Stadt Plau am See

Das Ziel sei, so Herr Hoffmeister, mit der Stadtvertretersitzung im Dezember den Abwägungs- und Satzungsbeschluss fassen zu können. Damit, nachdem der Haushalt beschlossen und gegebenenfalls genehmigt ist, die Ausschreibung durchgeführt werden könne. Anschließend kann dann die Preisbildung für die entsprechenden Grundstücke beschlossen werden, damit danach die Grundstücksverkäufe erfolgen und die Stadt dadurch Einnahmen generieren kann.

Herr Dr. Schlaak hat sich noch einmal mit der Erschließungsplanung zu diesem B-Plan befasst. Vor einiger Zeit war eine Dame da, die verschiedene Möglichkeiten der Energienutzung vorstellte. Er möchte wissen, ob der Gedanke der Geothermie noch vorhanden sei. Herr Hoffmeister antwortet, dass kommunale Wärmeplanung immer ein Thema sei. Die Verwaltung versuche sich den Herausforderungen, die uns bevorstehen, entgegenzutreten. Ein Unternehmen stellte die Möglichkeit eines Fernwärmenetzes vor. Dies führt natürlich auch zu Vor- und Nachteilen. Dadurch gäbe es auch einen Anschlusszwang, der durch Kaufverträge durchgesetzt werden müsse. Das ist eine Diskussion, die noch nicht zu Ende geführt sei.

Herr Rexin spricht die Bedenken wegen der Grünfläche an und möchte wissen, ob in diesem Bereich alles behoben sei. Herr Hoffmeister weist darauf hin, dass dies in den Unterlagen stehe. Es sei eine Umforstung und Ersatzpflanzungen geplant. Dies sei auch mit der Forstbehörde geklärt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See beschließt:

1. Der Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 38 „Rostocker Chaussee“ wird in der vorliegenden Fassung vom August 2023 beschlossen. Der Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht mit Anhängen wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 38 „Rostocker Chaussee“, einschließlich Begründung und Umweltbericht mit Anhängen sowie der wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sowie Angaben dazu, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
3. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.7. S/19/0306-1

Abwägungsbeschluss über die Stellungnahmen zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

Herr Hoffmeister erläutert den Beschluss und bittet um Zustimmung.

Der neue Entwurf der Abwägung ist als Anlage 1 beigelegt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB, sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zur Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteils Hof Lalchow wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf der Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow hat die Stadtvertretung geprüft und entsprechend der Abwägung (Anlage) abgewogen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

Anlage 1 Hof_Lalchow_Abwägung_Entwurf neu

zu 6.8. S/19/0307-1

Satzungsbeschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow

Herr Hoffmeister erläutert den Beschluss und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Begründung wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Satzungsbeschluss über die Entwicklungs- und Ergänzungssatzung der Stadt Plau am See für den Ortsteil Hof Lalchow ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo die Satzung mit Begründung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.9. S/19/0335

Teileinziehung eines Fahrbahnstücks der Straße "An der Metow" zum Fahrverbot für Kraftfahrzeuge aller Art.

Herr Hoffmeister erläutert den Beschluss und fügt hinzu, dass die Straßenverkehrsbehörde bei Vorgesprächen mit dem Bauamtsleiter bereits avisiert hatte, dass eine Umsetzung dieses Vorhabens generell zustimmungsfähig sei. Ein Vorschlag wäre, dass die Straße bis zum Haus An der Metow Nr. 5 für den Durchgangsverkehr gesperrt werden solle und dass dies für **Fahrzeuge aller Art** gilt. Dieser Vorschlag sollte jetzt noch einmal diskutiert werden. Herr Baumgart, der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau- und Infrastruktur und Umwelt, erläutert, dass in seinem Ausschuss besprochen wurde, dass die Sperrung bis Hausnummer 5 erfolgen soll und die Radfahrer weiterhin dort fahren dürfen. Herr Dr. Schlaak wundert sich, dass auf dieser Strecke noch keine Unfälle durch die Fahrzeuge passiert sind. Frau Bahre sagt, dass ab einer bestimmten Km/h-Grenze Kennzeichen an die Fahrzeuge müssen (z. B. E-Scooter), diese müssten dann auch zu den Kraftfahrzeugen gehören und dürften dann dort auch nicht mehr fahren. Es müsse zwischen E-Bikes und Pedelecs unterschieden werden. Herr Weisbrich, Vorsitzender des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe, erläutert, dass in seinem Ausschuss einstimmig entschieden wurde, dass es bis zum Haus An der Metow Nr. 5 für Kraftfahrzeuge gesperrt werden solle. Er möchte, dass vor der Umsetzung im Ausschuss für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe darüber beraten werde. Sollte das Verkehrskonzept so durchgesetzt werden, muss das ganze Gebiet angefasst werden. Die gesamte Straßenführung müsse dann evtl. geändert werden. Es gibt derzeit bereits Durchgangsprobleme für Personen mit

Kinderwagen und/oder Rollstuhl im Bereich der Großen Burgstraße, welche aufgrund von Tischen und Stühlen auf dem Gehweg bestehen. Herr Hoffmeister erläutert dazu, dass es die Sondernutzungssatzung gibt. Dort ist u. a. geregelt, wie die Gehwege genutzt werden können und welche Flächen freigehalten werden müssen. Herr Tast merkt an, dass es sich um zwei Monate im Jahr handelt, an denen es in diesem Bereich voll ist. Man solle auch an die anderen zehn Monate im Jahr denken, an denen man, auch wir als Einheimische, Gesetzesverstöße begehen würde, würde man dort mit dem Fahrrad fahren. Herr Rixin fragt Herrn Weisbrich, ob es stimmt, dass im Protokoll des Ausschusses für Tourismus, Wirtschaft und Gewerbe stehe, dass keine Tische und Stühle dort aufgestellt werden sollen. Dies verneint Herr Weisbrich.

Herr Tast bittet um Abstimmung folgender Änderungen:

Abstimmung darüber, dass „Haus An der Metow Nr. 3“ geändert wird zu „bis einschließlich Haus An der Metow Nr. „5“:

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

angenommen

Abstimmung darüber, dass „Kraftfahrzeuge aller Art“ durch „Fahrzeuge aller Art“ ersetzt werden soll:

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	5	9	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

abgelehnt

Abstimmung darüber, dass „Kraftfahrzeuge aller Art“ stehen bleiben soll:

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	9	5	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

angenommen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, ein Teileinziehungsverfahren für ein Teilstück der Straße „An der Metow“ bei der Straßenaufsichtsbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu beantragen. Der Bereich von der Einmündung der Großen Burgstraße bis einschließlich zum Haus An der Metow Nr. 5 soll für den Durchgangsverkehr von Kraftfahrzeugen aller Art

gesperrt werden.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	10	0	4	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.10. S/19/0345

Maßnahmebeschluss zum Bau von zwei Feuerlöschbrunnen

Herr Hoffmeister erläutert den Beschluss und bittet um Zustimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Neubau von zwei Feuerlöschbrunnen in den Ortsteilen Gaarz und Hof Lalchow zur Sicherung der Löschwasserversorgung.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.11. S/19/0346

Antrag der Fraktion DIE LINKE - Stelle Innenstadtmanagement

Herr Dr. Schlaak erläutert den Antrag.

Herr Rexin möchte wissen, ob eine Umfrage bei den Geschäftsleuten gestartet wurde, ob die Stelle des Innenstadtmanagements einen Mehrwert gebracht habe in den letzten 1 ½ Jahren? Diese Stelle erfordert, seiner Meinung nach, enorme Kosten. Er erzählt vom Verein „Kreative MV“, welcher mit der Stadt Lübz zusammenarbeite. Die Stadt zahlt dann nur die Leistungen und nicht die Personalkosten. Die Frage ist, ob man nicht die Stelle des Citymanagements in der Tourist Info mit ansiedeln könne, da diese auch, nach Aussage von Herrn Rexin, die Burgfestspiele übernehmen möchte. Man könne die 25.000 Euro Aktivitätsbudget dann in die Tourist Info investieren und das restliche Geld im Haushalt sparen. Die WLD findet 100.000 Euro zu viel und stellt die Stelle infrage.

Herr Hoffmeister dementiert, dass die Tourist Info die Burgfestspiele übernehmen möchte. Er wundere sich, dass die Mitglieder der WLD die positiven Auswirkungen der jetzigen Citymanagerin nicht erkennen. Sie habe einen großen Mehrwert. Im Förderprogramm gehe es ja auch darum, die Innenstadt zu beleben und wenig Leerstand zu haben. Auch die Händler geben nur positives Feedback. Man könne unter diesen Umständen auch nicht die Stadt Lübz mit Plau vergleichen, so Herr Hoffmeister. Für die Stadt Plau am See ist es wichtig, die Stelle mit jemandem zu besetzen, der sich mit der Stadt identifiziert. Herr Hoffmeister verstehe die Argumentation von Herrn Rexin bezogen auf die Tourist Info nicht. Diese haben einen sehr großen Anteil im Stadthaushalt. Eine Verlagerung auf die Tourist Info würde die Stadt durch Kostenverrechnung nicht entlasten. Die Landesregierung überlegt, inwieweit sie dort weiterhin Fördermaßnahmen für den Ausbau der Plauer Innenstadt zur Verfügung stellt.

Auch Frau Krohn und die CDU-Fraktion finden diesen Antrag und dass das Aufgabengebiet

um die Wirtschaftsförderung erweitert wird, gut und unterstützen diesen und sind der Meinung, dass diese Kosten gut angelegt und gerechtfertigt sind.

Herr Rexin weist darauf hin, dass vor der Citymanagerin die ehrenamtlichen Bürger Feste organisiert haben. Herr Tast fügt hinzu, dass das ehrenamtliche Engagement deutlich zurückgegangen sei. Auch Herr Fengler ist froh, dass wir die Stelle des Citymanagements haben und ist der Meinung, dass für die Stadt Plau am See ein enormer Mehrwert entstanden ist und befürwortet diesen Antrag. Das ganze Leben soll in der Stadt durch diese Stelle angekurbelt werden.

Auch Frau Hartung ist überrascht über die Frage nach dem Mehrwert. Es ist schwierig für die vielen kleinen Geschäfte in Plau am See, sich ohne Citymanagerin so zu organisieren und sich untereinander zu vernetzen, auch über die Stadt hinaus.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt die feste, unbefristete Implementierung der Personalstelle Citymanagement, sowie ihre Erweiterung um das Aufgabengebiet Wirtschaftsförderung für die Stadt Plau am See.

Die Stelle wird auf maximal 30 Wochenstunden angehoben und mit einem Aktivitätsbudget von 25.000, - Euro netto ausgestattet. Eventuell zur Verfügung stehende Fördermittelprogramme sollen in diesem Zusammenhang durch die Verwaltung eruiert und genutzt werden.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	12	0	2	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.12. S/19/0348

Maßnahmebeschluss zum Umbau Feuerwehrgebäude Karow

Herr Hoffmeister erläutert, dass beim Umbau darauf geachtet werden soll, dass die Vorschriften der Feuerwehrunfallkasse berücksichtigt werden. 2021 wurde beschlossen, dass für das Haushaltsjahr 2022 100.000 Euro eingeplant werden. Zu diesem Zeitpunkt wurden die Kosten intern geschätzt – ohne einen Planer. Trotz der enormen Preissteigerung versuchen wir, so sparsam wie möglich zu planen, damit die Haushaltszahlen nicht unnötig steigen. Es ist jedoch schwierig, für so ein Spezialgebäude, trotz Unterstützung der Kameraden der Feuerwehr, planungsmäßig alles zu berücksichtigen. Aus diesem Grund wurde die o. g. Summe nochmals um 37.000 Euro erhöht. Es wurde dann mit einem Planer ein Leistungsverzeichnis im direkten Austausch mit den Kameraden und der Feuerwehrrkasse erstellt und die Leistungen wurden in einem Vergabeverfahren ausgeschrieben. Erst nach Versenden der Einladung der Stadtvertreterversammlung konnte die Submission gemacht werden. Daraufhin wurde festgestellt, dass der Preis von 137.000 Euro auf 260.000 Euro zzgl. ca. 10.000 Euro für Ausstattung gestiegen sei. Deshalb wurde der Punkt, nach Rücksprache mit den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgervorsteher, kurzfristig mit in die Tagesordnung aufgenommen. Innerhalb von vier Wochen muss der Auftrag erteilt werden. Im Nachtragshaushalt muss die Preissteigerung mit eingeplant werden. Es geht nun um die Erhöhung von 134.300 Euro. Um die Auftragsvergabe schnellstmöglich durchführen und den Umbau starten zu können, bittet Herr Hoffmeister um Zustimmung zu diesem Beschluss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Plau am See beschließt den Umbau des Feuerwehrgebäudes in Karow.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

zu 6.13. S/19/0336

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023

Herr Hoffmeister erläutert die Nachtragshaushaltssatzung. Weiterhin erklärt Herr Hoffmeister, dass diese Nachtragshaushaltssatzung durch den eben gefassten Maßnahmebeschluss (S/19/0348) zum Umbau des Feuerwehrgebäudes Karow korrigiert werden muss. Die Mehrkosten aus dem Beschluss in Höhe von 134.300 Euro waren in der Nachtragshaushaltssatzung nicht eingerechnet und müssen zusätzlich berücksichtigt werden. Damit erhöht sich der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit, sowie der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit (siehe Anlage 2). Folglich reduzieren sich die liquiden Mittel zum 31.12.2023. Im Ergebnis- und Finanzhaushalt ändert sich nichts. Bei einem Nachtrag kommen wir von einem Saldo der Ein- und Auszahlungen von 871.900 Euro auf 1.640.000 Euro. Es wurde versucht, alle Kosten und Erträge, die nach aktuellem Wissenstand noch auf die Stadt zukommen werden, detaillierter zu berücksichtigen und auf das Jahresende hochzurechnen. Ursprünglich war geplant, dass zum 31.12.2023 61 Euro im Ergebnis stehen. Nach Aktualisierung kommen wir auf 864.000 Euro. Diese helfen bei der Planung und bei dem Beschluss für den Haushalt 2024. Diese Veränderung ergibt sich durch die Ein- und Auszahlung der Beträge und der Aufwendungen, aber auch aufgrund der Vorlage des Haushalts. Dies sei eine wichtige Information, weil uns über 800.000 Euro mehr im nächsten Jahr zur Verfügung stehen würden. Im Vorbericht gäbe es Erläuterungen zu den Veränderungen zu den Erträgen aus Steuern oder ähnlichen Abgaben. Momentan haben wir einen genehmigungsfreien Haushalt bzw. Nachtrag, d. h. wir können die Beschlüsse, die jetzt im Nachtrag beschlossen werden, gleich umsetzen. Nach derzeitigem Stand gehen wir davon aus, dass wir im Haushaltsjahr 2024 einen genehmigungspflichtigen Haushalt haben werden. D. h., dass nur Pflichtaufgaben ausgeführt werden können, solange bis die Genehmigung da ist.

Herr Hoffmeister bittet um Zustimmung unter Berücksichtigung der zusätzlichen Investitionskosten in der geänderten vorliegenden Fassung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Plau am See für das Haushaltsjahr 2023 mit Anlagen in der geänderten Fassung.

Anzahl Mitglieder: 19

Abstimmungsergebnis:

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen*
14	14	0	0	0

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des §24 KV-M-V

Vorsitz:

Dirk Tast

Protokollführung:

Johanna Klöpping

